Ä-K06-559 Jetzt den Planeten schützen: Klima und Mobilität

Antragsteller*in: Heinz-Herwig Mascher (KV Oberhavel)

Änderungsantrag zu WP-1

Von Zeile 132 bis 133:
~~Wir schaffen die Mobilitätsgarantie für Brandenburg. Bedeutet:Egal in welchem Ort innerhalb Brandenburgs~~ An jedem Ort Brandenburgs soll es jederzeit ein Mobilitätsangebot geben, wobei abgelegene Orte durch nicht linien- und fahrplangebundene Rufbusse erschlossen werden. Für Orte an den Hauptmobilitätsachsen wird es zwischen 5 und 22 Uhr mindestens stündlich eine Möglichkeit geben, in Bus oder Bahn einzusteigen – am Wochenende alle zwei Stunden. Mit Bahn, Plus-und Taktbussen oder
fahrplan- und linienungebundenen Flächenrufbussen wollen wir ganz Brandenburg abdecken.

Begründung

Es gibt Orte mit wenigen Einwohnern weitab von Hauptstraßen, die heute nicht mit ÖPNV erreichbar sind. Wer dort wohnt, ist an die Benutzung eines Autos gewohnt. Dort mehrere Busse am Tag hinzusenden, für welche der Bedarf fehlt, ist teuer und auch nicht ökologisch. Im Text wird aber zunächst der Eindruck erweckt, genau das sei beabsichtigt. Mit einer solchen leicht verkürzbaren Aussage machen wir uns angreifbar. Deshalb wird eine andere Formulierung vorgeschlagen. Was "Hauptmobilitätsachsen" sind, wird von Fall zu Fall entschieden. Wird das großzügig interpretiert, ändert das nichts am Anliegen und der Aussage